



## **REGLEMENT**

# **für die maschinelle Schneeräumung in der Gemeinde Silenen**

(vom 22. November 1995)

**REGLEMENT**

Für die maschinelle Schneeräumung in der Gemeinde Silenen

**ZIEL UND ZWECK****Artikel 1**

Für die maschinelle Schneeräumung spielt der Sicherheitsaspekt eine zentrale Rolle.

**Artikel 2**

Die Einwohnergemeinde Silenen regelt die Schneeräumung.

<sup>1</sup> Geltungsbereich: Gemeindegebiet Silenen  
Gemeinde-, Korporations-, Privatstrassen und  
öffentliche Plätze, exkl. Ried und Golzern

<sup>2</sup> Für öffentliche Körperschaften, Gewerbe und Industrie kann der Gemeinderat spezielle Vereinbarungen treffen. Diese sind vertraglich zu regeln.

**Artikel 3**

Der Gemeinderat erstellt, unter Berücksichtigung von Ziffer 1, Einsatzpläne mit Dringlichkeitsstufen zur maschinellen Schneeräumung.

**Artikel 4**

Strassen, die mit den Schneeräumungsgeräten nicht befahrbar sind, werden nicht gepflügt. Der Gemeinderat kann bei ausserordentlichen Situationen für die Schneeräumung Anwohner zur unentgeltlichen Mithilfe auffordern.

**Artikel 5**

Begünstigte an Privat- und Korporationsstrassen müssen den Strassenrand und die kritischen Stellen mit einheitlichen Schneestangen markieren. Schneestangen werden durch die Einwohnergemeinde zum Selbstkostenpreis abgegeben.

**Artikel 6**

In Sackgassen und auf privaten Plätzen müssen sich die Begünstigten über die Schneedepots einigen und die Standorte der Gemeindeverwaltung bekanntgeben.

**Artikel 7**

Durch Pflugarbeiten entstandene Schneemaden vor Eingängen und Garage-Einfahrten sowie Schneedeponien in Sackgassen und auf Plätzen werden nicht weggeräumt.

**Artikel 8**

Für eventuelle Pflugschäden an Privatstrassen und an Strassenrändern lehnt die Gemeinde jede Haftung ab, soweit dies rechtlich zulässig ist.

**Artikel 9**

Es besteht kein Anspruch auf eine Sonderbehandlung.

**Artikel 10**

Bei Lawinengefahrengrad 2 ½ werden lawinengefährdete Gebiete nicht geräumt. Ausgenommen bleiben die speziellen Anordnungen der Arbeitsgruppe Lawinenwarndienst Bristen.

**Artikel 11**

Sind Strassen unter der Dringlichkeitsstufe 6 einmal mit Schneerutschen oder Lawinen verschüttet, so werden diese nur auf Anordnung des Gemeinderates geöffnet.

**Artikel 12**

Für Änderungen und Ergänzungen dieses Reglements ist die Einwohnergemeindeversammlung zuständig.

**Artikel 13**

Inkrafttreten: Dieses Reglement tritt nach der Annahme durch die Gemeindeversammlung am 22. November 1995 sofort in Kraft.

Silenen, 22. November 1995

**IM NAMEN DER GEMEINDE SILENEN**

Der Gemeindepräsident: Hans Walker

Der Gemeindeschreiber: Josef Zurfluh